

terbietung veralteter technischer Normen. Ihr folgten in der Zeit des Großen Vaterländischen Krieges die „Frontbrigaden“, die Verpflichtung für zwei, für den an die Front gegangenen Genossen mit, zu arbeiten.

„Wie Lenin und im Namen Lenins zu leben, zu arbeiten und zu siegen“, diese Devise beherrscht gegenwärtig das Tun und Handeln, die Gedanken und Initiativen der Men-

Die revolutionäre Tradition lebt fort

Die Bewegung für kommunistische Arbeit entstand vor zehn Jahren. Ihre Geburtsstunde schlug am alten, traditionellen Platz, dem Depot der Station Moskau-Sortirowotschnaja, dem Moskauer Rangierbahnhof.

Um was geht es, und was sind die Besonderheiten der Bewegung für kommunistische Arbeit? Im Häuserbaukombinat von Swerdlowsk sind von den dort existierenden 114 Brigaden 102 von der Bewegung für kommunistische Arbeit erfaßt. 1168 Bauarbeiter bewerben sich individuell um den Titel „Aktivist (Udarnik) der kommunistischen Arbeit“. 15 Brigaden und 777 Arbeiter des Häuserbaukombinates haben den ehrenvollen Titel als Kollektiv bzw. individuell bereits errungen. Das ist eine hohe, gesellschaftliche Auszeichnung. Abzeichen, Diplome, Wimpel und Prämien werden mit dem Titel verliehen. Aber nach Ablauf eines Jahres muß der Titel neu erworben werden. Niemand soll sich auf dem einmal errungenen Lorbeer ausruhen.

In einem Beschluß des Zentral-

schen in der Sowjetunion. Mit wem man auch immer ins Gespräch kommt, ob mit einem Parteifunktionär, einem Funktionär der Gewerkschaft, dem Leiter eines Betriebes oder einer Betriebsabteilung, ob mit dem Arbeiter oder der Arbeiterin auf dem Bauplatz oder an der Maschine, mit den Komsomolzen, die große Bewegung der kommunistischen Arbeit erfüllt sie alle. In den Betrieben und auf den Baustellen richtet sich diese Bewegung verständlicherweise zuerst und vor allem auf die Erfüllung und Übererfüllung der Planaufgaben, auf die Erreichung einer hohen Qualität in der Produktion.

rates der Gewerkschaften der UdSSR vom 23. 9. 1966 „Über die Verbesserung der Organisation des sozialistischen Wettbewerbs“ wurden der neue Inhalt des Wettbewerbs, seine Weiterentwicklung zur Bewegung für kommunistische Arbeit und die Verantwortung der Gewerkschaftsleitungen für die Entwicklung dieser Bewegung fixiert. Die Bewegung für kommunistische Arbeit hat, wie bei einem Besuch beim Zentralrat der Gewerkschaften in Moskau der konsultierte Genosse Kursin versicherte, im wahrsten Sinne des Wortes die Massen ergriffen. Sie ist ein entscheidender Teil des großen, nie endenden Kampfes um die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, von der Lenin sagte, daß sie „in letzter Instanz das allerwichtigste, das ausschlag-

Die Verpflichtung der Brigade Kowarina

Es ist üblich, daß die Einzelverpflichtungen ebenso wie die Verpflichtungen der Kollektive schriftlich erfolgen. Je ein Vertreter des Gewerkschaftskomitees und der Werkleitung neh-

gebende für den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung“ ist.

Mehr als 35 Millionen Werktätige nehmen an der Bewegung bereits teil. Arbeiter, Techniker, Ingenieure, Angestellte und andere. Teilnehmer an dieser wahrhaft kommunistischen Bewegung kann jedoch nur jemand sein, der seine Arbeitsaufgaben in vorbildlicher Weise erfüllt und sich in seinem persönlichen Leben von den kommunistischen Moralprinzipien leiten läßt. Das gilt auch für Kollektive, Brigaden, Meisterbereiche und ganze Abteilungen, die an der Bewegung teilnehmen wollen und sich um den Titel „Kollektiv der kommunistischen Arbeit“ bewerben.

Voraussetzung dafür, daß ein ganzes Kollektiv den Wunsch äußert, am Kampf um den Titel teilzunehmen, ist jedoch, daß die überwiegende Mehrzahl seiner Mitglieder, in der Regel 70 Prozent, bereits individuelle Verpflichtungen zur Erringung des Titels „Aktivist der kommunistischen Arbeit“ übernommen hat oder diesen Titel bereits besitzt. Jedes Kollektiv, in dem Kameradschaftlichkeit und gegenseitige Hilfe, hohes fachliches Können und qualitätsvolle Arbeit jedes einzelnen Mitgliedes, Beteiligung an der gesellschaftlichen Arbeit und an den verschiedenen Formen der persönlichen Weiterqualifizierung Selbstverständlichkeiten sind, kann also am Kampf um den Titel teilnehmen und wird ihn erringen, wenn es seine Verpflichtungen erfüllt.

men durch ihre Unterschrift von der Verpflichtung Kenntnis. Im Gewerkschaftskomitee wird ein Exemplar der Verpflichtung aufbewahrt und steht hier jederzeit zur Ein-